

Muster für die Konzepterstellung und Dokumentation von Turmbestecken (Turmkreuze, Wetterhähne, Wetterfahnen) im Erzbistum Köln

Konzept

Objekt *z.B. Turmbekrönung der kath. Kirche St. Barbara, Köln-Ehrenfeld*
Standort *z.B. Iltisstraße 345, 50825 Köln*
Datierung *z.B. Bauzeitlich mit dem Neubau der Kirche 1911 (nach Sichtbefund)*

Objektbeschreibung und technischer Befund (Material, Technik etc.)

- a) Unterkonstruktion
- b) Haube
- c) Turmkreuz (mit Kreuzstamm, Kreuzbalken und Füll-/Zierelementen)
- d) Turm-/Wetterhahn (mit Lagerung)
- e) Turmknauf
- f) Sonstiges *z.B. Wetterfahne/Figur/Blitzableiter*

Zu a) bis f) jeweils:

Material *z.B. Die Befestigung am Kaiserstiel/Sparren/Unterkonstruktion besteht aus Stahlbändern mit Querschnitten von ... mm/... mm. Das Turmkreuz wurde aus ...stahl mit Querschnitten von... mm/... mm gearbeitet. Die Turmkugel/Knauf besteht aus ...blech mit einer Beschichtung aus ...*

Maße *z.B. Der Kreuzstamm hat eine Gesamtlänge von ... mm/der Querbalken von...mm/die Turmkugel/Turmknauf hat einen Durchmesser von ... mm*

Technik *z.B. Die Teilstücke sind geschmiedet/kalt verformt/gestanzte/gedrückt
Die Verbindungen sind geschraubt/geschweißt/gelötet/genietet*

Oberflächen *z.B. Die Oberflächen des Turmkreuzes sind mit ...
lackiert/gestrichen/verzinkt
Bearbeitungsspuren an der Oberfläche zu erkennen/nicht zu erkennen*

Besonderheiten *z.B. Einschlag von Zeichen/Buchstaben/Zahlen (Jahreszahl) in
Unterkonstruktion/Turmkreuz/Kugel/Hahn/Kartusche mit Zeitkapsel in
der Turmkugel ...*

Zustand

Aussagekräftige und differenzierte Beschreibung und Dokumentation des Zustandes und der vorgefundenen Schäden inkl. fotografischer Beleg mit Detailfotos

- Zustandsbeschreibung *z.B. der Kreuzstamm befindet sich in einem altersgemäßen Zustand, es liegen keine Querschnittsschwächungen vor ...*
- Vorhandene Schäden *z.B. Korrosion/Rostsprengung/Abwitterung/Rissbildung mit ... mm Rissbreiten/ Verschleiß/Biegung durch mechanische Belastung ... /Verzierungen fehlen/gelöste Nieten...*
- Schadensursachen: *z.B. fehlender/falscher Wasserablauf/Sturmschaden/defekte Abdichtung/Blitzschlag/Beschuss ...*
- Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahmen *z.B. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit/Substanzerhaltung/Einrüstung wg. sonstiger Bauunterhaltung*

Vorschlag Restaurierungskonzept (Welche Maßnahmen werden aus fachlicher Sicht empfohlen? Welche Risiken/Vorteile/Nachteile bergen die angewandten Methoden? Welche Materialien/Techniken sollen verwendet werden?) mit Angaben/Zeichnungen zu geplanten konstruktiven Neulösungen.

Ggf. Erforderliche (weitere) Voruntersuchungen/Materialanalysen/Beprobungen:

Vorschlag zum Ablauf der Restaurierung, jeweils mit nachvollziehbarer Begründung:

- a) Demontage (was/wie)
- b) Lösung von Verbindungen/Zerlegung (was/wie/warum)
- c) Reinigung (was/wie/warum)
- d) Restaurierung/Überarbeitung (was/wie/warum)
- e) Ergänzungen/Neuanfertigungen (was/wie/warum)
- f) Beschichtung/Oberflächenbehandlung (was/wie/warum)
- g) Wiedermontage (was/wie)

Ggf. Benennung und Bewertung von Alternativen:

Kosten in Einzelpositionen zzgl. Nebenkosten (Demontage und Remontage, Anfahrt etc.)

Abschlussdokumentation

Objekt

Standort

Maße

Datierung

Bearbeitungszeitraum

Bearbeitet durch

Bauherr

Ansprechpartner Architekt/Fachplaner

Objektbeschreibung und technischer Befund (Material, Technik etc.)

Zustand vor der Bearbeitung (Zustandsbeschreibung siehe Konzept)

Genehmigtes Konzept (ggf. Abweichungen benennen, die gegenüber dem vorgeschlagenen Konzept notwendig waren und vor Durchführung abgestimmt wurden)

Durchgeführte Maßnahmen

Remontage (ggf. Skizze der Montage)

Liste der verwendeten Materialien und Techniken

Fotodokumentation (Vor-, Zwischen- und Nachzustand aller Ansichten zur Dokumentation der einzelnen Bearbeitungsschritte, Details mit entsprechenden Bildunterschriften zur Identifikation, Schäden in Detailansicht)